

11. Sitzung des Ortschaftsrates Osterhausen



Öffentliche Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Osterhausen

Die Sitzung fand statt:

Datum: 19.02.2026 Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr	Gemeindesaal
---	--------------

Anwesende Mitglieder:

Ortsbürgermeister/in

Peter Götte

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Maritta Walther

stimmberechtigte Mitglieder

Mirko Blümel

Uwe Gänsler

Sven Gräbe

Horst Komaritzan

Gerhard Linz

Abwesende Mitglieder:

Herr Gänsler

Herr Gräbe

Herr Komaritzan

Von der Verwaltung waren anwesend:

Keiner

Einwohner:

Ja

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 2.1 Einwohnerfragestunde

TOP 2.2 Protokollkontrolle

TOP 2.3 Informationen

TOP 2.4 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 18.12.2025

TOP 2.5 Anfragen

TOP 4 Ende der Sitzung

TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Götte eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden Ortschaftsräte.

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Tagesordnung und die Unterlagen sind allen Ortschaftsräten ordnungsgemäß zugegangen. Beschlussfähigkeit war mit 4 Ortschaftsräten gegeben.

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Lutz Mögling, Rothenschirnbacher Str. 17, OT Kleinosterhausen, 06295 Luth. Eisleben, wurde durch Herrn Götte hinsichtlich der Geschäftsordnung belehrt und informiert. Herr Dr. Mögling war mit der Veröffentlichung seines Namens und seiner Anschrift einverstanden.

Anfragen von Herrn Dr. Mögling:

Er teilt dem Ortschaftsrat mit, dass sich die evangelische Kirche „St. Stephanus“ in Kleinosterhausen in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet. Die evangelische Kirchengemeinde Osterhausen, welche zum Kirchspiel Querfurt gehört sei nicht in der Lage, die benötigten finanziellen Mittel für die Instandsetzung und Unterhaltung der Kirche allein aufzuwenden. Daher wäre die Geschäftsführerin des Kirchspiel Querfurt, Frau Preuße, sowie die Pastorin Frau Butzkies an einige Bürgerinnen und Bürger von Kleinosterhausen, wozu er auch gehört, herangetreten und hat dies um Unterstützung gebeten.

An der Kirche handele es sich um Schäden am Dach, um Schäden am Glockenturm sowie um Schäden am Mauerwerk, hier insbesondere am westlichen Giebel.

Es gab diesbezüglich schon ein, zwei Treffen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen mit der Kirche und hier wurde auch schon seitens der Kirche ein Spendenkonto für den Erhalt der Kirche eingerichtet und man wolle auch versuchen durch kleinere Veranstaltungen und Spendenaufrufe einen gewissen Anteil an Geld für den Erhalt der Kirche zu akquirieren, aber das werde wohl hinsichtlich der Schäden an dem Gebäude nicht reichen.

Daher wäre er heute im Auftrag der Interessengemeinde hier, um zu fragen, ob es seitens der Kommune möglich sei, hierfür Unterstützung zu bekommen, in welcher Form auch immer. Ob nun direkt Geld oder Unterstützung bei der Akquirierung von Geldern aus den verschiedensten Fördertöpfen sei erst einmal zweitrangig. Die Kirche allein sei nicht in der Lage und die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger von Kleinosterhausen seien auch begrenzt und nicht im Stande, das Problem allein zu lösen.

Herr Götte gab Herrn Dr. Mögling auf seine Anfrage folgende Antwort:
Er sieht hier erst einmal und vordergründig die Kirche selbst in der Pflicht und nicht die Kommune, da das Gebäude der Kirche gehört und nicht der Stadt und wenn die Kirche regelmäßig, jedes Jahr ein wenig an dem Gebäude gemacht hätte und an den Schäden drangeblieben wäre, gäbe es jetzt diese Probleme nicht.
Die Kirche in Kleinosterhausen steht seines Wissens nach auch unter Denkmalschutz und somit könne und müsse die Kirche eben selbst Anträge z. B. bei der unteren Denkmalschutzbehörde stellen und nicht die Kommune.

Seine Anfrage werde aber dennoch hier ins Protokoll aufgenommen und somit an die zuständige Stelle, sicherlich innerhalb des FB 3 zu suchen, weitergeleitet womit ihm dann sicherlich eine schriftliche Antwort auf seine Anfrage gegeben wird.

Schriftliche Beantwortung der Anfrage durch den FB 3!

Herr Götte fragte Herrn Dr. Mögling ob er noch weitere Fragen habe. Dies war nicht der Fall.

zu 2.2 Protokollkontrolle

Zur Protokollkontrolle teilte Herr Götte folgendes zu den einzelnen Anfragen der letzten Sitzung mit:

Gesamtsituation L 223 innerhalb der Ortschaft Osterhausen im Bereich Sittichenbacher Chaussee und Siedlungsstraße, hier Anfrage durch Herrn Götte zwecks Weiterleitung an den Baulastträger zwecks des sehr schlechten Zustandes der gesamten Straße.

Antwort des FB 3:

Entsprechend unseres Anliegens wurde ein Anschreiben an den AZV und den Straßenlastbauträger verschickt, dies wurde auch allen OR mit Mail vom 07.01.26 mitgeteilt. Eine Antwort seitens der angeschriebenen Stellen liegt noch nicht vor und ist somit noch offen.

SOMIT UNERLEDIGT!

Anliegen – Kriegerdenkmal

Hier liegt bis heute immer noch keine schriftliche Beantwortung vor.

Frau Walther bat ums Wort:

Sie sagt, sie stehe ja mehr oder weniger in ständigem Kontakt mit Herrn Trümpler und da wurde ihr jetzt durch Herrn Trümpler versichert, dass er die bis dahin noch fehlende Unterlage jetzt alle an die untere Denkmalschutzbehörde geschickt habe und man jetzt abwarten müsse bis man von dort eine Antwort bekomme. Dies kann bis zu einem viertel Jahr dauern.

Anliegen – Feldweg/Betonspur hinter der Autobahn (Farnstädter Weg)

Hier lautete die Antwort des FB 3, ebenfalls an den OR per Mail am 07.01.26 verschickt:

Zu diesem Sachverhalt wird durch den FB 3 – SG Tiefbau ein Termin bis zur 4. KW 2026 mit dem OR anberaumt.

Nun wie jeder weiß, haben wir heute schon die 8. KW und es wurde weder ein Termin anberaumt, noch hat bisher ein Vororttermin stattgefunden.

SOMIT UNERLEDIGT!

Anliegen – Gelände/Gebäude ehem. Pumpstation am Stollen in Sittichenbach

Da ist der Stand der, dass er (Herr Götte) das Anliegen in der Bürgermeisterrunde angebracht hat und hier, so wie es Herr Linz vorgeschlagen hatte, gefragt habe, ob man das Problem (z.B. den kompletten Rückbau der Gebäude, somit eine Art Renaturierungsmaßnahme, ähnlich dem Bad) in ein Leader-Programm aufnehmen können.

Herr Kassik habe ihm zu dieser Sitzung gesagt, dass man die prüfen werde. (siehe Protokoll)

Weitere Informationen gibt es dazu also noch nicht.

SOMIT UNERLEDIGT!

Die Anfrage von Herrn Kames aus der letzten Sitzung zwecks der Anfragen zu:

- Der Kapelle Sittichenbach (Putzschäden, Fensterläden, Ortstermin)
- Nutzungs- und Pachtvertrag eines ortsansässigen Vereins (welcher Verein? u. Vertrag)
- Fragen rund um das Denkmal „ROBOTA 500“

Herr Götte hat dazu noch keine Antwort bekommen, also eigentlich die gleiche Ignoranz gegenüber dem Ortschaftsrat wie immer.

Aber, er habe heute vor der Sitzung nochmals Herrn Kames angerufen und ihn gefragt, ob er denn eine schriftliche Antwort auf seine Fragen bekommen habe, so wie es die Geschäftsordnung vorsieht, innerhalb der nächsten 4 Wochen, schließlich liegen ja zwischen zwei Sitzungen in der Regel immer 8 Wochen, also genügend Zeit.

Aber auch Herr Kames hat **keine Antwort !!!** bekommen, weder mündlich noch schriftlich.

SOMIT UNERLEDIGT!

zu 2.3 Informationen

Hierzu machte Herr Götte folgende Angaben:

- Die Anlaufberatung zwecks der neuen Stromtrasse hatte heute Vormittag in Nordhausen stattgefunden. Er hatte zwar ursprünglich vor, daran teilzunehmen, aber da heute Vormittag die Beerdigung von Frau Seele war, musste er seine Teilnahme leider wieder zurückziehen
- Es findet jetzt Anfang März (03.03.26) in der Malzscheune eine Arbeitsberatung zum Thema: „Sondervermögen – Infrastruktur“ statt.

- Nächste Woche Dienstag und Mittwoch finden jeweils zwei Schulungen (1. Termin: 14:30 – 16:30 Uhr und der 2. Termin: 17:00 – 19:00 Uhr) zum Thema „Digitale Gremienarbeit“ in der Malzscheune statt.

In der ihm zugegangenen Mail stehe ausdrücklich drin, dass auch diejenigen daran teilnehmen können, die sich nicht für ein Leihgerät entschieden und angemeldet haben.

zu 2.4 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 18.12.2025

Beschluss Nr.: OST11/12/2026

Zur Niederschrift vom 18.12.2025 gab es keine Hinweise, Änderungen oder Ergänzungen. Die Niederschrift ist damit beschlossen.

SOLL Stimmberechtigte	7
IST Stimmberechtigte	4
Befangen	0
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2.5 Anfragen

1. die unerledigten Anfragen (siehe Protokollkontrolle werden nochmals als Anfragen aufgenommen
2. Herr Götte stellt die Anfrage, ob es noch einmal möglich wäre, die Feldwege soweit frei zu schneiden, dass man nicht die Betonspuren verlassen müsse, wodurch diese Wege auch länger ganz blieben. Vielleicht könne man ja dazu noch einmal Verbindung zu einem der Landwirtschaftlichen Betriebe aufnehmen, wie z.B. Herrn Trilsch, da er sich ja schon einmal bereit erklärt hatte hier mit seiner Technik zu helfen. Und ob man nicht in diesem Zuge ausgefahrene und ausgewaschene Bereiche gleich wieder einmal ausbessern könne, sprich die Stellen mit Schotter ausbessern kann. Dies betreffe alle Feldwege.

zu 4 Ende der Sitzung

zu 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

gez. Peter Götte
Ortsbürgermeister und Protokollant

